|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | B |  | BETRIEBSANWEISUNGgem. BioStoffV | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 10/23 | Biogefährdung – Wertstoffsortieranlage-Sortierkabine, -band |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | Musterbereich |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | Manuelles Sortieren in der Wertstoffsortierhalle |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Bei Verarbeitung und Sortierung von Recyclingmaterial werden Stäube freigesetzt mit Mikroorganismen/Keimen (Schimmelpilze, Bakterien, Viren). Diese gelangen mit der Atemluft in die Lunge und können die Gesundheit belasten. Weitere Aufnahme der Krankheitserreger über Mund-Magen-Darm (z.B. durch Verschlucken von staubbelastetem Speichel oder von Lebensmitteln, die mit ungereinigten Händen berührt wurden) oder durch die Haut (z.B. bei Riss- oder Schnittverletzungen oder vorgeschädigter Haut). Dadurch können allergische Reaktionen oder Infektionskrankheiten ausgelöst werden.
* Krankheitserreger können an verschmutzen Gegenständen, Kleidern, Händen usw. in Sozialräume und nach Hause verschleppt werden.
* Eine besondere Belastung besteht bei starker Staubentwicklung und beim Hineingreifen in das Sortiergut (verstärkte Freisetzung von Staub, Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände) sowie bei allen Verletzungen oder Wunden.
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Nur bei eingeschalteter Lüftungs-/Klimaanlage arbeiten. Luftfilter regelmäßig wechseln. Türen und Fenster zur Halle immer geschlossen halten. Lüftung mindestens eine Stunde vor Arbeitsbeginn einschalten. Keine zusätzlichen Sammelgefäße in der Sortierkabine
* Flucht- und Rettungswege freihalten.
* In der Sortierkabine und in der Anlage dürfen sich nur Personen aufhalten, die dort beschäftigt sind.
* Bei der Arbeit Arbeitskleidung und Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe) tragen.
* **Handschutz:** Schutzhandschuhe ***hier genaue Angabe, siehe Hautschutzplan***
* **Hautschutz:** Mittel für Hautschutz, -reinigung und –pflege ***siehe Hautschutzplan***
* **Arbeitskleidung:** Einteiliger Arbeitsanzug oder Latzhose, Jacke, Kopfbedeckung, niemals Privatkleidung tragen.
* Nicht essen, trinken, rauchen, keine Nahrungs- und Genussmittel aufbewahren.
* Vor dem Betreten von Pausenräumen Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, verschmutzte Arbeitskleidung im Umkleideraum ablegen. Nach Arbeitsende duschen. Arbeits- und Privatkleidung getrennt aufbewahren. Arbeitskleidung mindestens wöchentlich wechseln. Arbeitskleidung nicht mit nach Hause nehmen.
* Beschädigte und stark verschmutzte Schutzausrüstung sofort ersetzen.
 |  |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
|  | * Bei Betriebsstörungen Vorgesetzten informieren
* Bei Brand Alarm geben! Gefährdete Personen aufmerksam machen! Entstehungsbrände bekämpfen mit ***hier vorhandenes Löschmittel angeben,*** soweit gefahrlos möglich.
* Sortieranlage verlassen, Sammelpunkt aufsuchen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme**: Selbstschutz beachten und Arzt verständigen.
* Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Bei Stich-, Schnittverletzungen Blutung aus der Wunde anregen (1-2 Minuten), dann desinfizieren und verbinden/abdecken. Arzt aufsuchen.
* Bei Verletzungen durch Spritzen-Kanülen, Skalpelle u.ä. auf jeden Fall zum Arzt!!
* Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen.
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  |